

PRESSEMITTEILUNG

Licht auf die abstrakte Bewegung in einer großen Ausstellung diesen Frühling/Sommer in La Boverie (Lüttich).

**Ausstellung "abstrakt:"
Vom 31. Mai bis zum 18. August 2024
In der Boverie**

Mit u. a. Werken von : Malewitsch, Vasarely, De Staël, Poliakoff, Estève, Arp, Nicholson, Degottex, Jacobsen, Mortensen, Chapoval, Mathieu, Magnelli, Viola, Csaky, Chauvin, Tapiés, Viallat, Hantai, Soulages, Mouffe, Delaunay, Sol LeWitt aber auch für die belgischen Künstler Dotremont, Van Anderlecht, Lacasse, Closon, Marthe Wéry, sowie zeitgenössische Künstler...

Vom 31. Mai bis zum 18. August 2024 lädt La Boverie Groß und Klein dazu ein, die abstrakte Bewegung anhand von mehr als 100 außergewöhnlichen Werken auf über 1000m²(wieder) zu entdecken. Von ihrem Gründer - Kandinsky - bis zu den zeitgenössischsten Künstlern will die Ausstellung "abstrakt:" zeigen, dass diese Bewegung nicht nur Eingeweihten vorbehalten ist. Sie lädt die Besucher zu einer sensiblen Reise in das Herz dieser Kunstwelt ein und enthüllt den großen Einfluss, den sie auf unser Leben hatte.

"Der Sinn und die Aufgabe jeder künstlerischen Arbeit ist es, das geistige Wesen von Form und Farbe zu befreien und Farbe zu befreien und es von den Fesseln der Welt der Gegenstände zu befreien. Aus einem solchen Bestreben heraus ist die vorstellungsfreie Kunst entstanden". Mit diesen Worten schloss Johannes Itten, Dozent am Bauhaus, sein Buch "Kunst und Farbe". Vor dem 20. Jahrhundert hatte niemand daran gedacht, dass ein Kunstwerk sich darauf beschränken könnte, der Wirklichkeit zu ähneln, indem es nur aus seinen konstituierenden Elementen wie Form, Farbe oder Material besteht.

Aber was ist abstrakte Kunst und macht sie heute noch Sinn?

Die Ausstellung "abstrakt:" beantwortet diese Fragen anhand eines Parcours, der um eine große Auswahl an bedeutenden Werken herum aufgebaut ist, von denen ein Großteil aus der Sammlung des Musée des Beaux-Arts de Liège stammt - ein Zeugnis seines unglaublichen Reichtums - und durch Leihgaben anderer Institutionen ergänzt wird. Im Dialog mit den Werken werden exklusive Interviews mit zeitgenössischen Künstlern und Akteuren aus der Kunstwelt ermöglichen es den Zuschauern, die Bedeutung und die extreme Lebendigkeit der abstrakten Kunst zu erfassen.

"abstrakt:" zeigt, dass diese Kunstrichtung noch lange nicht ausgereizt ist und dass die Ausdrucksformen endlos sind. die zeitgenössische Kunst hat die abstrakte Kunst nicht abgewiesen, deren volles Potenzial wir noch nicht ausgeschöpft haben.

Eine Reise ins Herz der Abstraktion, von gestern bis heute.

Im Rahmen der Ausstellung in der Boverie werden vom Museum mehrere Aktivitäten organisiert: Performances, Konzerte, Workshops für Kinder...

Die Abstraktion wird auch in der Stadt im Mittelpunkt stehen, da sich Galerien und Kunstzentren der Veranstaltung anschließen, um einen Ableger mit Vorschlägen anderer Künstler zu schaffen : Espace 251 Nord, Galerie Centrale, Galerie Flux, Galerie Nadia Vilenne, Galerie Traces, New Space, Quai 4 Galerie und die Galerie Faider in Brüssel.

Performance von Matsutani

Bei der Vernissage am Donnerstag, den 30. Mai, wird der Künstler Takesada Matsutani (ein 1937 in Osaka geborener japanischer Maler, der seit 1966 in Frankreich lebt) in Zusammenarbeit mit der Brüsseler Galerie Faider, die mehrere Werke als Leihgabe zur Verfügung stellt, eine noch nie dagewesene Live-Performance mit schwarzer Tinte durchführen.

Kuratoren: Martine Droixhe, Françoise Safin und Marc Sterkendries.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Ort

La Boverie
Parc de la Boverie 3
4020 Lüttich
www.laboverie.com
info@laboverie.com

Öffnungszeiten

Vom 31. Mai bis zum 18. August 2024
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.
Montags geschlossen

Preise

Kombiticket für das gesamte Museum ("Abstrakt:" + Cécile Miguel + permanente Sammlung) :

- Erwachsene: 12€
- Senioren/Gruppen: 10€.
- Jugendliche (-26 Jahre): 0€
- Schüler: 0€
- Artikel 27: 1,25€.
- museumPASSmusée : 0€
- ICOM, Presse, Lehrer : 0€

Vermittlung und Aktivitäten

Die Ausstellung wird von einer reich illustrierten Publikation begleitet, die die in der Ausstellung vertretenen Werke umfasst (144 S.).

Ein "Besucherführer" wird herausgegeben, um den Besuch zu begleiten, sowie ein Spielheft.

Veranstalter

La Boverie

Kontakt zur Presse
CARACAScom
www.caracascom.com
info@caracascom.com
+32 2 560 21 22